

Wie will sich Kirche angesichts vielfältiger Herausforderungen für morgen besser aufstellen? Der Zukunftsprozess der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers sucht hierauf Antworten.

Eine Antwort lautet: Durch die bessere Kooperation von Kirche und Diakonie! Zwar gibt es schon lange enge Beziehungen und die neue Verfassung der Landeskirche erkennt an, dass kirchliches Leben in den diakonischen Einrichtungen auch rechtliche Gestalt gewinnt – in der Praxis gibt es aber noch viele Potenziale für verbesserte Kooperation. Wie aber lassen sich diese Potenziale realisieren?

Dieser Frage geht ein Diskussionsprojekt der Evangelischen Akademie Loccum und des Diakonischen Werks in Niedersachsen nach. In der ersten Tagung des Projekts wird eruiert, wie Kirche und Diakonie Menschen im Quartier koordiniert besser erreichen können. Wie gelingt es,

- Menschen im Sozialraum gemeinsam in den Blick zu nehmen?
- institutionelle Arrangements zu finden, die es ermöglichen, Menschen zielgerichtet zu unterstützen und die verschiedenen Eigenlogiken von Kirche und Diakonie unter einen Hut zu bringen?
- KiTas so auszugestalten, dass man den Bedürfnissen von Kindern (und Eltern) gerecht wird und eine lebendige Brücke zur Gemeinde gebaut wird?
- Gebäude und Immobilien so zu nutzen und zu entwickeln, dass vorhandene Ressourcen und Bedarfe zusammengebracht werden, ohne dass einer der Partner befürchten muss, übervorteilt zu werden?
- die strukturellen Rahmenbedingungen für die Kommunikation zwischen Kirche und Diakonie so zu verbessern, dass Informationen zielgerichtet und rechtzeitig fließen, aber auch Aufsichtsfunktionen in Zeiten erhöhter Anforderungen gut wahrgenommen werden?

Sie sind herzlich eingeladen, sich an der Diskussion dieser Fragen zu beteiligen.

Hans-Joachim Lenke, Vorstandssprecher, Diakonisches Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen, Hannover
Dr. Joachim Lange, Tagungsleiter,
Dr. Verena Grüter, Akademiedirektorin,
Ev. Akademie Loccum

TAGUNGSGEBÜHR:

100,- € (inkl. USt.) für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nur nach vorheriger Abstimmung möglich. Ermäßigung auf formlosen Antrag bei Bedarf möglich.

ANMELDUNG:

Im Internet unter <https://www.loccum.de/tagungen/2332/> oder per E-Mail an das Sekretariat (s.u.). Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **11.04.2023** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

BEZAHLUNG:

Bitte bezahlen Sie die Tagungsgebühr erst nach Erhalt einer Rechnung von uns. Vielen Dank!

TAGUNGSLEITUNG: Dr. Joachim Lange Tel. 05766 / 81-241
Joachim.Lange@evlka.de

SEKRETARIAT: Cornelia Müller Tel. 05766 / 81-114
Cornelia.Mueller@evlka.de

PRESSEREFERAT: Florian Kühl Tel. 05766 / 81-105
Florian.Kuehl@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:
www.loccum.de/akademie/anfahrt

ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **18.04.2023** um **11:40 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **19.04.2023** zurück; Ankunft Wunstorf **ca. 13.30 Uhr**. **Bitte unbedingt anmelden, die Plätze sind begrenzt!**

Die Akademie im Internet: www.loccum.de

Wie können Kirche und Diakonie besser zusammenwirken?

Menschen im Quartier koordiniert erreichen!

Gemeinsam mit der

Diakonie 
in Niedersachsen

Ein Werkraum des Zukunftsprozesses
der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers



Zukunftsprozess
Kirche gemeinsam gestalten.

Medienpartner

NDR Info
www.ndr.de/info

18. bis 19. April 2023

Dienstag, 18. April 2023

12:30 Anreise zum Mittagessen

13:30 Begrüßung und Einleitung

Dr. Joachim Lange, Evangelische Akademie Loccum
Hans-Joachim Lenke, Vorstandssprecher, Diakonisches Werk ev. Kirchen in Niedersachsen, Hannover

13:40 Kooperation von Kirche und Diakonie im Quartier:

Gemeinsam sind wir stark! Warum Kirche und Diakonie im Sozialraum trotzdem mit je spezifischen Herausforderungen zu tun haben

Prof. Dr. Johannes Eurich, Direktor, Diakoniewissenschaftliches Institut, Theologische Fakultät, Universität Heidelberg

Quartier und Sozialraum: Bedeutungen und Relevanz für den Dienst an Menschen

Prof. Dr. Rolf G. Heinze, Sektion Soziologie, Ruhr-Universität-Bochum

Gemeinsame Diskussion mit

Dr. Petra Bahr, Regionalbischöfin, Sprengel Hannover
Friedemann Pannen, Geschäftsführer, DIOS-Diakonie Osnabrück Stadt und Land gGmbH

15:30 Kaffee und Kuchen

16:00 Vertiefte Diskussion in parallelen Foren:

Forum 1 Erfolgsbedingungen des Zusammenwirkens im Sozialraum: Aus Projekterfahrungen lernen

Birgit Grabe, Fachbereichsleitung Bildung und Förderung, Region Hildesheim, Diakonie Himmelsthür, Hildesheim
Beate Gronau, Fachbereichsleitung Bildung und Förderung, Region Hildesheim, Diakonie Himmelsthür, Hildesheim
Peter Meißner, Leitender Referent, Initiative Gemeinwendiafonie, Haus kirchlicher Dienste, Hannover
Holger Nollmann, Referent für Kirche im Sozialraum, Haus kirchlicher Dienste, Hannover

Forum 2 Kooperation von Kirche und Diakonie:

Aber in welchen (rechtlichen) Strukturen?

Friedemann Pannen, Geschäftsführer, DIOS-Diakonie Osnabrück Stadt und Land gGmbH
Tanja Mainz, Vorstandin, Lebensraum Diakonie e.V., Lüneburg
Dr. Christian Brouwer, Evang. Akademie Loccum

Forum 3 Kindertagesstätten im Quartier: Wie können der quantitative und qualitative Bedarf gedeckt und neue Zielgruppen erschlossen werden?

Arvid Siegmann, Leiter, Referat 52 – Kirchlich diakonische Einrichtungen und Kindertagesstätten, Landeskirchenamt der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers
Matthias Richter, Vorstand, Ev.-luth. Diakonissen-Mutterhaus Rotenburg (Wümme) e.V.
Bettina Paul-Renken, pädagogische Leitung, Ev.-luth. Kindertagesstättenverband Rotenburg-Verden und Ev.-luth. Kindertagesstättenverband Osterholz-Scharmbeck
Thomas Pförtner, Prokurist, Venito, Diakonische Gesellschaft für Kinder, Jugendliche und Familien gGmbH, Gifhorn

Forum 4 Kooperation vor Ort – am Ort! Gebäude koordiniert nutzen und entwickeln. Aus Beispielen lernen.

Jutta Rühlemann, Superintendentin, Ev.-luth. Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck
Dr. Jens Rannenber, Vorstand, Dachstiftung Diakonie, Gifhorn
Lasse Laging, Vicinitas Diakonische Quartiersentwicklung gGmbH, Hannover
Friedhelm Feldkamp, Diakoniepastor, Geschäftsführer, Diakonisches Werk Hannover gGmbH
Dr. Joachim Lange, Evang. Akademie Loccum

18:30 Abendessen

19:30 Wie können die strukturellen Bedingungen erfolgreicher Kommunikation zwischen Kirche und Diakonie gefördert werden?

Ines Trzaska, Vorstandsvorsitzende, Diakonie Himmelsthür e.V., Hildesheim, Vorsitzende Diakonieausschuss der Landessynode
Dr. Stephan Schaede, Regionalbischof, Sprengel Lüneburg
Gemeinsame Diskussion
Gelegenheit zum informellen Austausch

Mittwoch, 19. April 2023

08:15 Morgenandacht anschl. Frühstück

09:15 Immobilien im Quartier

gemeinsam (weiter-)entwickeln
Sabine Ulrich, Geschäftsführerin, Rotenburger Werke der Inneren Mission gGmbH, Rotenburg (Wümme)
Adalbert Schmidt, Leiter, Abteilung Immobilienwirtschaft, Landeskirchenamt, Ev.-luth. Landeskirche Hannovers
Jutta Rühlemann, Superintendentin, Ev.-luth. Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck

10:45 Stehkafee

11:00 Chancen der Kooperation nutzen! Was sind die nächsten Schritte?

Abschlussdiskussion
Dr. Ralph Charbonnier, Theologischer Vizepräsident, Landeskirchenamt, Ev.-luth. Landeskirche Hannovers
Hans-Peter Daub, Vorstand, Dachstiftung Diakonie, Gifhorn
Prof. Dr. Hanns-Stephan Haas, Leiter, Zukunftsprozess-Team, Ev.-luth. Landeskirche Hannovers
Hans-Joachim Lenke, Vorstandssprecher, Diakonisches Werk ev. Kirchen in Niedersachsen, Hannover
Dr. Petra Bahr, Regionalbischöfin, Sprengel Hannover

12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen